



Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler

vom 28.03.2018

Anwesend sind:

von Landenberg, Bruno (Vorsitzender)
Höp, Josef
Dauster, Dirk
Gansen, Anja
Hammes, Ralf
Schüller, Siegfried
von Landenberg, Dietmar
Uder, Dietmar

Es fehlt:

Krones, Thomas
Ludwig, Hans
Müller, Sabine
Reichertz, Dieter
Utters Josef

Schriftführerin:

Barbara Funk-Nosbers

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Bürgerfragestunde
- TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 24.01.2018
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Grüngutstelle
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den behindertengerechten Umbau der Bushaltestelle am Feuerwehrhaus
- TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2016 und die Entlastung des Bürgermeisters, sowie dessen Beigeordnete, und des Ortsbürgermeisters, sowie dessen Beigeordnete
- TOP 6: Projekt WohnPunktRLP, Interessenabfrage
- TOP 7: Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

- TOP 8: Grundstück-, Vertrags- und Pachtangelegenheiten
- TOP 9: Bauanträge
- Top 10: Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben.

TOP 1: Bürgerfragestunde

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 24.01.2018

Der Rat stimmt der Niederschrift zu.

Abstimmung: einstimmig bei 1 Enthaltung

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Grüngutstelle

Die gemeindeeigene Grüngutstelle besteht seit 13 Jahren. Da die Holzeinfassung marode ist, sollen diese durch sog. Beton-Legosteine ersetzt werden. Um den Traktoren ein besseres Einfahren zu ermöglichen, ist geplant, die Grüngutstelle um 2,0 m zu erweitern. Insgesamt würden Kosten von ca. 5.000 EUR entstehen. Mit dem Umbau der Grüngutanlage soll Reinhold Feinen aus Bongard beauftragt werden.

Abstimmung: einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über den behindertengerechten Umbau der Bushaltestelle am Feuerwehrhaus

Die ÖPNV-Linien werden seitens der Kreisverwaltung zukünftig neu geordnet. In Folge dessen werden nach und nach weitere Linien den Haltepunkt Dockweiler Feuerwehrhaus anfahren. Zudem sollen die Busse als Niederflurbusse ausgeschrieben werden, damit behinderte Menschen barrierefrei ein- und aussteigen können. Um dies zu gewährleisten, müssen auch die Haltestellen entsprechend barrierefrei gestaltet sein. Insbesondere sind höhere Bordsteine und eine Aufstellfläche von mindestens 2,50 m erforderlich. Im Rahmen der Baumaßnahme B 410 bietet es sich an den Haltepunkt Feuerwehrhaus ebenfalls behindertengerecht zu gestalten. Die Kosten für eine solche Umgestaltung belaufen sich auf ca. 25.000 EUR, die zu 85 % vom Land Rheinland-Pfalz bezuschusst werden. Die Planung sieht vor, dass sowohl in der Buswendeschleife, als auch auf der Dauner Straße eine Haltemöglichkeit geschaffen wird. Der Rat ist sich einig, dass durch ein Halten der Busse auf der Bundesstraße eine große Gefährdungssituation entsteht und spricht sich dagegen aus. Die Busse sollen nur auf der dafür eigens gebauten Buswendeschleife halten. Hier ist ein Ein- und Aussteigen außerhalb eines stark frequentierten Verkehrsraumes sicher möglich. Ansonsten stimmt der Rat dem behindertengerechten Ausbau der Bushaltestelle zu.

Abstimmung: einstimmig.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2016 und die Entlastung des Bürgermeisters, sowie dessen Beigeordnete, und des Ortsbürgermeisters, sowie dessen Beigeordnete

Zu diesem Tagesordnungspunkt schließt der Vorsitzende sich selbst und den 1. Beigeordneten Dietmar von Landenberg gemäß § 110 GemO von der Beratung und Beschlussfassung aus. Er übergibt dem 2. Beigeordneten Dietmar Uder die Sitzungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses Ralf Hammes führt aus, dass die Rechnungsprüfung bei der Verbandsgemeindeverwaltung Daun stattgefunden hat. Herr Häp erläutert, dass aufgrund der dort eingesetzten Archivierungssoftware eine 100% Prüfung nicht mehr möglich sei. Die stichprobenartige Prüfung ergab keine Unregelmäßigkeiten. Weiterhin wird seinerseits der Abschluss 2016 ausführlich dargestellt. Der Rechnungsprüfungsausschuss beantragt die Entlastung des Bürgermeisters, dessen Beigeordnete, sowie des Ortsbürgermeisters und dessen Beigeordnete. Der Rat stimmt der Entlastung zu.

Abstimmung: einstimmig

TOP 6: Projekt WohnPunkt RLP, Interessensabfrage

Der Vorsitzende hat insgesamt 6 Rückläufe erhalten, davon 4 konkrete Anfragen für Wohnungen. Über die Verlängerung des Beratungsauftrages von der Agentur für Wohnkonzepte, Frau Schneider, wird zurzeit in Mainz bei der LZG entschieden. Danach wird unter Einbindung von Dorferneuerung und LZG die Frage von Finanzierungsmöglichkeiten abgeklärt. Weitere Infos folgen.

TOP 7: Verschiedenes

- Die Altersbegrenzung beim Verkauf der Grundstücke im Ortskern soll aufgehoben werden. Die Grundstücke sollen jedoch auch weiterhin bevorzugt an Einheimische vergeben werden.
- In der Sitzung vom 24.01.2018 wurde beschlossen, am Breitbandausbau des Landkreises Vulkaneifel teilzunehmen. Bereits damals wurde die mangelnde Transparenz über die Erhebung der Daten bemängelt. Der Vorsitzende teilt diesbezüglich mit, dass die Kreisverwaltung erneut bekräftigt hat, dass die unternehmensinternen Daten der Telekom nicht herausgegeben werden dürfen. Im Rahmen der Projektumsetzung wird geprüft, ob mittels der Errichtung eines neuen KVZ im Bereich Unter Fels/Unterweg die bisher nicht berücksichtigten Gebiete an eine höhere Übertragungsrate angeschlossen werden können. Hierfür gibt es positive Signale seitens der Versorger.
- Aufgrund der anstehenden Kurvenbegradigung zwischen dem Ortsende Dockweiler und dem Bahnübergang Richtung Betteldorf, mussten einzelne Bäume beseitigt werden. Als Ausgleichsmaßnahme sollen neue Bäume auf der gemeindeeigenen Parzellen unterhalb des Sportplatzes gepflanzt werden. Auf Wunsch der unteren Naturschutzbehörde sollen dort vier großkronige Bäume gepflanzt werden, deren Fortbestand mittels einer Grunddienstbarkeit gesichert werden soll. Kosten würden hierfür entstünden nicht. Der Rat spricht sich mehrheitlich gegen die Eintragung einer Grunddienstbarkeit aus. Die angebotene Pflanzung der Bäume wird somit nicht dort ausgeführt.
- Die Flächen neben dem Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus und dem Feuerwehrhaus wurden als Sammelstellen bei Großschadenslagen ausgewiesen.
- Die Feuerwehr hat einen Lehrgang zur Anwendung von Defibrillatoren durchgeführt. Von seiten der Feuerwehr wurde die Platzierung eines Defibrillators an einer für Jedermann zugänglichen Stelle im Bereich des Feuerwehrhauses vorgeschlagen. Der

Rat erachtet es als sinnvoll, im Rahmen der Daseinsfürsorge einen gemeindlichen Kostenanteil oder evtl. die gesamten Kosten hierfür zu übernehmen. Es sollen diesbezüglich weitere Gespräche mit der Feuerwehr geführt werden.

- Eine Kaffeemaschine im Pfarrer-Hubert-Schmitz-Haus ist defekt. Es soll eine Neue angeschafft werden. Kosten ca. 400 EUR.
- Des Haushalt 2018 wurde durch die Kreisverwaltung Vulkaneifel genehmigt.
- Alle 10 Jahre ist ein neues Forsteinrichtungswerk zur Bewirtschaftung der Waldflächen zu erstellen. Dieses kann kostenlos durch Landesforsten oder durch einen externen Gutachter angefertigt werden. Die Kosten des externen Gutachters belaufen sich auf 35 EUR/Hektar. Bis auf die anfallende Mehrwertsteuer können die Kosten durch Landesforsten erstattet werden. Der Rat möchte Landesforsten mit der Erstellung des Forsteinrichtungswerks beauftragen.
- Die Buslinie 500 wird auch zukünftig keine Fahrräder In Dockweiler mitnehmen. Ein erneuter diesbezüglicher Vorstoß hatte keinen Erfolg.
- Der Forstrevierleiter Hoppe wird die Birke am alten Spielplatz entfernen lassen. Die Verkehrssicherheit ist nicht mehr gewährleistet.
- Die Kastanien- und Douglasienbäume am Friedhof werden einer erneuten Begutachtung unterzogen. Der Verlust von größeren Rindenteilen lässt einen weiteren Fortgang der Erkrankung vermuten.
- Die Brennholzzuteilung erfolgt laut Revierförster Hoppe voraussichtlich Ende April. Derzeit sind vorrangig Windwurfschäden aufzuarbeiten.
- Am 12.04.2018 und 18.04.2018 wird ein Manöver der Bundeswehr im Bereich der Gemarkung Dockweiler durchgeführt.
- Die Besichtigung des Asphaltwerks der Firma Backes findet am 05.05.2018 um 10:00 Uhr statt.
- Der Bauausschuss der Verbandsgemeinde Daun hat sich mit dem Thema Mehrzweckhalle Dockweiler beschäftigt. Eine Sanierung der Halle einschl. Mehrzweckteil würde 1,9 Mio EUR kosten. Die Kosten eines Neubaus belaufen sich auf 2,1 Mio EUR einschl. Mehrzweckteil. Eine Bezuschussung der Sanierungsmaßnahme über das momentan laufende Kommunalinvestitionsprogramm 3.0 ist nicht möglich. Hier stehen zu wenig Mittel zur Verfügung. Der Bauausschuss der Verbandsgemeinde hat sich für einen Neubau der Halle mit Mehrzweckanteil ausgesprochen. Mit der Verbandsgemeinde soll nun die Verteilung der Kosten für den Mehrzweckteil zwischen Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde verhandelt werden.
Da die Duschen der Turnhalle gesperrt sind, sollen übergangsweise Duschcontainer eingesetzt werden. Der Rat bittet um Prüfung, ob eine provisorische Instandsetzung der Duschen nicht günstiger ist.
- Aus der Mitte des Rates wird um die Anbringung eines zusätzlichen Hinweisschildes „keine Wendemöglichkeit“ im Gewerbegebiet an der Sackgasse "Vor der Dell" gebeten. Das vorhandene Sackgassenschild sei nicht ausreichend.
- Es wird angefragt, wieso die Bäume an der Totenpforte entfernt wurden. Der Vorsitzende erläutert, dass diese von einem Pilz befallen waren. Hier sollen ein oder zwei neue Ahornbäume gepflanzt werden.

Der öffentliche Teil schließt um 21:15 Uhr.